

Steiermark: Im Vorjahr 21 Tote durch Ablenkung

So gefährlich ist Handy am Steuer

BERICHT SEITEN 20/21

Mittwoch, 23. September 2026 € 2,50

**Kronen
Zeitung**

UNABHÄNGIG

Steirerkrone

kronen.at Ausgabe Nr. 23.867
Graz, Kaiserfeldgasse 1, Redaktion:
☎ 05 7060-56040, Abo: ☎ 05 7060-600

WIRBEL IN DER STEIERMARK
Schon zwei Anzeigen
nach Kopftuchverbot

SEITE 18

KURIOSE LANDESSTATISTIK
Steirer mit 98 Jahren
vor den Traualtar

SEITEN 22/23

VILLA IM FOKUS

René Benko fasst
30 Monate Haft aus

GERICHT, SEITE 26



MIRJAM WEICHSELBRAUN und Andi Knoll werden auch die 17. Ausgabe des Erfolgsformat „Dancing Stars“ moderieren. In finanziell schwierigen Zeiten setzt der ORF im kommenden Jahr auf Bekanntes. Was das Programm sonst noch zu bieten hat, lesen Sie heute im TV-TEIL

HITZIGE SONDERSITZUNG IN GRAZ

Stromkonzern: Millionen-Deal
elektrisiert die Landespolitik

Energie Steiermark sucht Investor – die SPÖ ist
entsetzt, Regierungsparteien verteidigen Plan

THEMA DES TAGES, S. 16/17

FUSSBALLER GEGEN ISRAEL

„Gezeigt, dass auf
mich Verlass ist“

Torhüter Alexander Schlager ist Österreichs Nummer eins, kommt aber als Bremens Nummer zwei zum Nations-League-Auftakt.

SPORT

ANZEIGE

 Gold zu Geld machen

Wir kaufen Ihr Gold!
Persönliche Beratung –
25 Filialen in ganz
Österreich

DOROTHEA
pland

Wohin HEUTE

STEIERMARK

MITTEWOCHE, 23. SEPTEMBER

ZUSCHRIFTEN AN:

wohinsteiermark@kronenzeitung.at
057060-56200

THEATER

Intensaal im Volkskundemuseum, 19 Uhr (Paulustor): Theater im Hof mit „2073: Die neue Kolonie“ – spektakuläre Posse mit Text von Heilmann.

aterhaus, 19 Uhr (Kaiser-Franz-Kai 50): „Das Enshittification“ mit dem Grazer Performanceaktiv „Das Planetenparty Prinzip“; unter www.theaterhaus.at.

CABARETT

atercafé, 20 Uhr: Mike Supancic seinem Programm „Traumhafte en“. Karten: 0316/82 53 65.

CONZERT

des Bildungscampus der Carl-19 Uhr (Grabenstraße 41): Reihe s.Kultur – Nachbarschaftskonzerte: „Cello-Furioso“. Von Barock Pop, Hits von Monteverdi bis Adele entiert von Mathias Johansen, Zita isnik, Peter Hudler und Erich Oskar tter (Violoncello). Reservierungen: v.hauskultur.at sowie 0 660/ 2 660.

ists, 20 Uhr (Schützgasse 16): idARTists-Festival: „Nette Eltere en“. Infos dazu unter art.ists.at 0650/347 6900.

LITERATUR

GRAZ

Literaturhaus, 19 Uhr (Elisabethstraße): Reihe druckfrisch: Wilhelm Hengstler liest aus seinem Roman „Zulm“. Reservierungen unter www.literaturhaus-graz.at.

ZUM VORPLANEN

Vollmondführung im Österreichischen Skulpturenpark in Premstätten am Samstag, 26. September, ab 18 Uhr. Erleben Sie Kunst, Landschaft und Mondlicht – gerne Taschenlampen mitbringen. Anmeldung und nähere Informationen gibt es unter 0699/185 51000 oder skulpturenpark@museum-joanneum.at.

Grazer Bier-Kultur-Bim: Die Grazer Guides organisieren am Samstag, 26. September, eine Bierverskostung mit stimmungsvollen Anekdoten zur Biergeschichte im Tramway-Oldtimer-Triebwagen 121. Infos und Anmeldungen: www.grazguides.at.

Frohnleiten in kleinen Häppchen: Ein kulinarischer Stadtpaziergang in der Stadt der goldenen Mitte mit spannenden Geschichten und unterhaltsamen Anekdoten am Samstag, 26. September. Infos: www.grazguides.at.

Publikumsfahrttag beim DBC Graz: Der Dampfbahnclub lädt wieder alle Interessierten am 26. 9. von 10 bis 17 Uhr auf die Gartenbahnanlage im Park des eh. LSF (LKH Graz II Standort Süd), Wagner-Jauregg-Platz 1, ein.

Japanische Teezeremonie im Grazer Schloss Eggenberg: Erleben Sie am 1. Oktober ab 14.30 Uhr eine Teezeremonie und entdecken Sie den Osaka-Paravent. Nach einer kurzen Einführung in Geschichte, Bedeutung und Prinzipien der japanischen Teezeremonie sind die Besucher eingeladen, die Zeremonie mitzuerleben. Im Anschluss führen Paul Schuster und Barbara Kaiser zum Original des Osaka-Paravents und geben Einblicke in seine Geschichte und kulturelle Bedeutung. Für die Teilnahme stehen kostenlose Online-Tickets zur Verfügung. Für die Führungen werden kostenlose Zählkarten ausgegeben. Anmeldungen unter www.museum-joanneum.at.

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK STEIERMARK 2025

9680

±2,6%



Neugeborene
gesamt

13.504

±1,9%



Sterbefälle
gesamt

3824

Geburtendefizit
3824 mehr Sterbefälle
als Geburten



1,26

Kinder pro Frau
(2024: 1,28)

42,4%

Unehelich
geborene Kinder



84,5

Lebenserwartung
Frauen



80,0

Lebenserwartung
Männer

Mit 98 den Buben

Steirische Namensstatistik 2025: Altbekannter Spitzenreiter bei Buben, neue Nummer eins bei Mädchen. Lebenserwartung kommt nicht vom Fleck, Ehe- und Scheidungstrends verfestigt.

Exakt 96 Buben, die 2025 in der Steiermark auf die Welt gekommen sind, tragen den Namen Jakob. Zum fünften Mal in Folge führt der biblische Vorname die weiß-grüne Statistik an. Bei den Mädchen gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, die im Vorjahr zweitplatzierte Marie landet erstmals auf Platz eins. Mit 81 Namens-trägerinnen fiel die Entscheidung denkbar knapp aus. 80 Mädchen bekamen

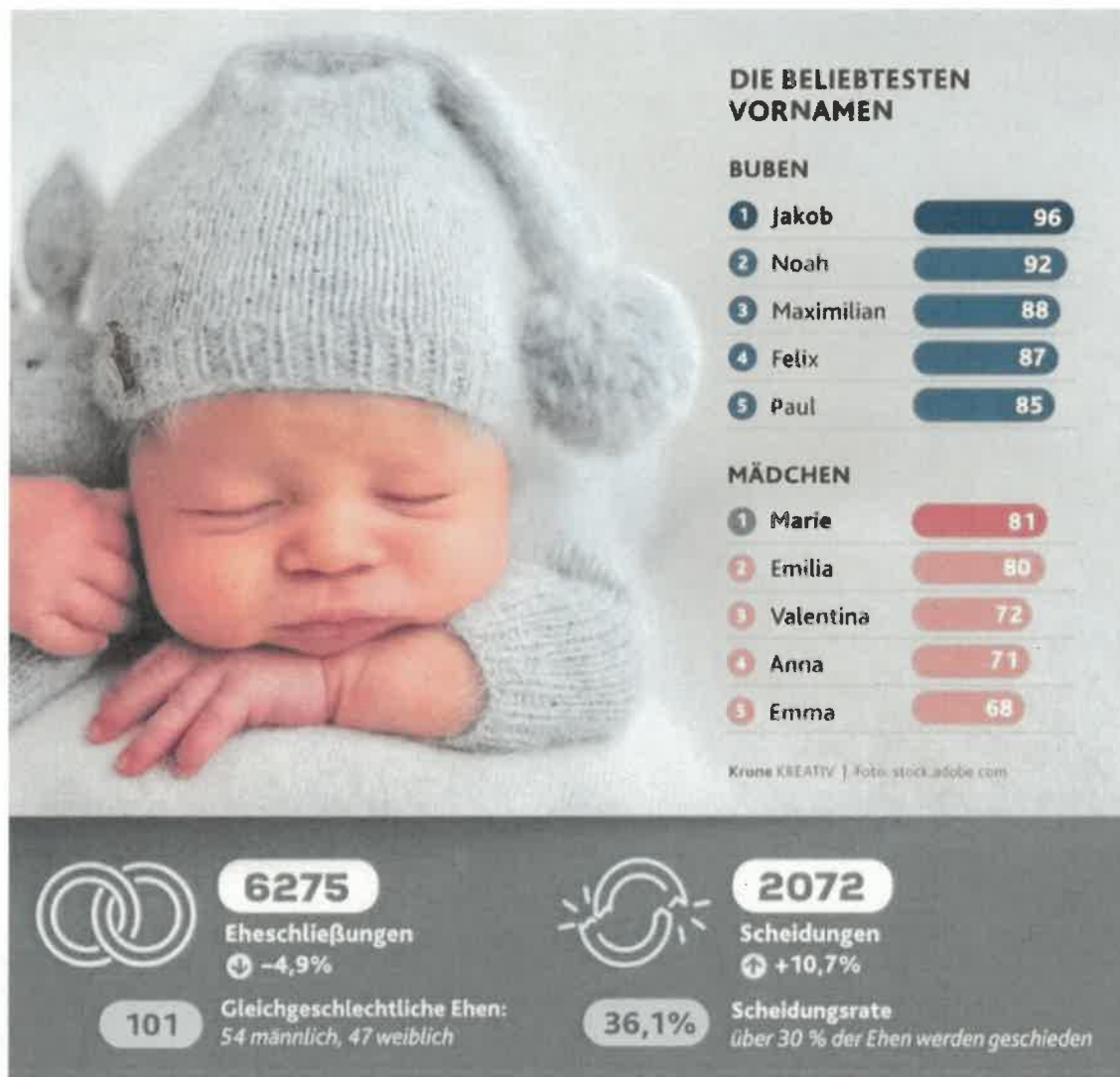
den Namen Emilia. Di vorjährige Nummer ein Mia rutscht auf Platz sechs ab, neue Dritte ist Valentina. Bei den Buben belegt Noah und Maximilian die Stockerlplätze, Dauerbrenner Paul kommt nach Platz zwei im Vorjahr diesmal hinter Felix auf Platz fünf.

Größtes Geburtendefizit in der Zweiten Republik

Insgesamt gab es mit 9680 Neugeborenen zum zweiten Mal in Folge wenige



unendliche Geschichte in Graz: Das Buch von Michael Ende über das fantastische Abenteuer um Balthasar findet am 25. 9. seine bilderreiche Umsetzung im Next Liberty. Hausherr Michael Schilhan übernimmt die Regie und holt für die besondere Heldenreise das ganze Ensemble auf die Bühne. Info: www.nextliberty.com



Gewusst wie



KARL RAITH

Der Autor ist Experte für Wohnre in der Arbeiterkammer Steierma

Neue Mietwohnung Worauf zu achten i

Immer wieder kommt beim Auszug aus einer Mietwohnung zu Konflikten zwischen Vermieterin bzw. Vermieter und Mieterin bzw. Mieter. Oft geht es dabei um Schäden oder (übermäßige) Abnutzung in der Wohnung – und die Frage, ob Mieterin oder Mieter überhaupt dafür verantwortlich sind und mit ihrer Kautionszahlung geradestehen müssen. Um solchen Streitfällen vorzubeugen, soll der Zustand der Wohnung bereits vor der Übergabe dem Mieter bzw. der Mieterin dokumentiert werden am besten samt Fotos.

Beim Auszug sollten Mieterin und Mieter nochmals die Wohnung fotografieren – um den aktuellen Zustand bei der Rückgabe festzuhalten.

Laut Gesetz hat die Mieterin bzw. der Mieter den Mietgegenstand in gleichem Zustand zurückzugeben. Gebrauchsspuren einer durchschnittlichen Abnutzung sind von Vermieterseite hinzunehmen. Häufig finden sich in Mietverträgen Klauseln, wonach die Mietpartei bei Beendigung des Mietvertrags zum Neuausmalen verpflichtet wird. Diese „Ausmalungsklauseln“ sind aber gesetzswidrig. Eine Haftung besteht nur für überdurchschnittliche Abnutzung oder in Fällen, wo die ursprünglich weiße Wandfarbe durch grelle Farben ersetzt wurde.

„Gewusst wie“ ist eine Service-Serie der „Krone“ und der Arbeiterkammer. Alle Tipps unter akstmk.at und krone.at/gewusstwie

fürs Leben geschlossen

als 10.000 neue Steirerinnen und Steirer und einen historischen Tiefststand: Vom erstmals vierstelligen Vorjahreswert ging es noch einmal um 2,6 Prozent (minus 258 Kinder) bergab, wie die Landesstatistik am Dienstag berichtete. Damit einher geht auch ein steigendes Geburtendefizit: Angesichts von 13.504 Sterbefällen (plus 1,9 Prozent) liegt dieses bei 3824 – der höchste Wert seit 1945. Das macht sich auch in der Lebenserwartung bemerkbar: Diese sank bei Frauen von 84,8 auf 84,5 Jahre, Männer stagnierten bei exakt 80 Jahren.

Martin Mayer, Leiter des Referats Statistik und Geoinformation des Landes Steiermark, macht auf einen

weiteren negativen Trend aufmerksam: „Durch den Geburtenrückgang hat sich auch die Zahl der Kinder pro Frau von 1,28 im Jahr 2024 auf 1,26 im Vorjahr reduziert. Setzt sich diese Entwicklung fort, wird in etwa jede dritte Frau überhaupt keine Kinder mehr bekommen.“ Rückläufig ist übrigens auch der Anteil der unehelich geborenen Kinder, er liegt derzeit bei 42,4 Prozent.

101 gleichgeschlechtliche Ehen in der Steiermark

Apropos Ehen: Deren Zahl ging weiter zurück, 6275-mal wurde im Vorjahr in der Steiermark der Bund fürs Leben geschlossen (minus 4,9 Prozent). 101

getraute Paare waren gleichgeschlechtlich: 54 männliche und 47 weibliche. Männer heirateten im Durchschnitt mit 36,8, Frauen mit 34,4 Jahren. Die Altersspanne der Jungvermählten ist beträchtlich und reicht bei den Frauen von 16 bis 91, bei den Männern von 18 bis 98 Jahren.

Die Sache mit dem „Bund fürs Leben“ muss dabei freilich relativiert werden: Im Vorjahr gab es 2072 Scheidungen (plus 10,7 Prozent), die Scheidungsrate liegt somit bei 36,1 Prozent. Eine steirische Ehe ging dabei nach epischen 63 Jahren in die Brüche, die kürzeste dauerte gerade einmal 6,5 Monate.

Andreas Barth